

STAMMOPUR 24

Überarbeitet am: 09.11.2025

Nr.: 83010

Seite 1 von 17

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

STAMMOPUR 24

UFI: E800-P0U8-F00Q-TAGT

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Desinfektionsmittel. Instrumenten-Desinfektion und Intensivreinigung, Konzentrat.
Nur für den berufsmäßigen Verwender.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: DR.H.STAMM GmbH Chemische Fabrik
Strasse: Heinrichstr. 3 – 4
Ort: D-12207 Berlin, GERMANY
Telefon: +49 30 76880-280
E-Mail: info@dr-stamm.de
Internet: www.dr-stamm.de
Auskunftgebender Bereich: sdb@dr-stamm.de, Tel.: +49 30 76880-258

1.4. Notrufnummer:

Tox Info Suisse (Tel. 145, 24h)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Acute Tox. 4; H302
Skin Corr. 1B; H314
Eye Dam. 1; H318
Resp. Sens. 1; H334
Skin Sens. 1; H317
Repr. 2; H361fd
STOT SE 3; H336
Aquatic Acute 1; H400
Aquatic Chronic 2; H411

Wortlaut der Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

2.2. Kennzeichnungselemente

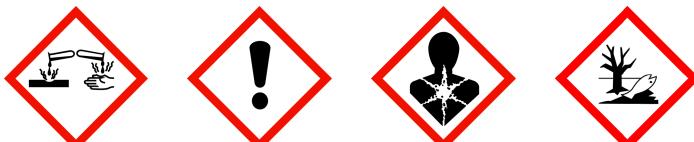
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Butan-1,4-diol
Bis(3-aminopropyl)dodecylamin
Didecylmethylpoly(oxyethyl)ammoniumpropionat
Milchsäure
Piperazin

Signalwort: Gefahr

Piktogramme:



Gefahrenhinweise

H302

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

STAMMOPUR 24

Nr.: 83010

Seite 2 von 17

Überarbeitet am: 09.11.2025

H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H334	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H361fd	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
P308+P313	BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P310	Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische

Vor Gebrauch beiliegendes Merkblatt lesen.

2.3. Sonstige Gefahren

Das Gemisch enthält keine Stoffe $\geq 0.1\%$ mit endokrinschädlichen Eigenschaften gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 59(1) oder gemäss Verordnung (EU) 2017/2100 oder Verordnung (EU) 2018/605.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.2. Gemische**

STAMMOPUR 24

Nr.: 83010

Überarbeitet am: 09.11.2025

Seite 3 von 17

Relevante Bestandteile

CAS-Nr.	Stoffname			Anteil
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	
	Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)			
7732-18-5	Wasser			20-30 %
	231-791-2			
110-63-4	Butan-1,4-diol			15-25 %
	203-786-5		01-2119471849-20	
	Acute Tox. 4, STOT SE 3; H302 H336			
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol (vgl. Butyldiglykol)			10-20 %
	203-961-6		01-2119475104-44	
	Eye Irrit. 2; H319			
2372-82-9	Bis(3-aminopropyl)dodecylamin			9,9 %
	219-145-8		01-2119980592-29	
	Acute Tox. 3, Skin Corr. 1B, Eye Dam. 1, STOT RE 2, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H301 H314 H318 H373 H400 H410			
94667-33-1	Didecylmethylpoly(oxyethyl)ammoniumpropionat			8,4 %
	619-057-3		01-2119950327-36	
	Acute Tox. 4, Skin Corr. 1B, Eye Dam. 1, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H302 H314 H318 H400 H410			
79-33-4	Milchsäure			2-7 %
	201-196-2		01-2119474164-39	
	Skin Corr. 1C, Eye Dam. 1; H314 H318			
68920-66-1	C16-C18 Fettalkoholpolyglykolether			2-7 %
	-		*	
	Eye Irrit. 2; H319			
110-85-0	Piperazin			<5 %
	203-808-3	612-057-01-1	01-2119480384-35	
	Flam. Sol. 1, Repr. 2, Skin Corr. 1B, Eye Dam. 1, Resp. Sens. 1, Skin Sens. 1; H228 H361fd H314 H318 H334 H317			
60-00-4	Ethylendiamintetraessigsäure			1-5 %
	200-449-4		01-2119486399-18	
	Acute Tox. 4, Eye Irrit. 2, STOT RE 2; H332 H319 H373			
68515-73-1	Alkylpolyglycosid			1-5 %
	-		01-2119488530-36	
	Eye Dam. 1; H318			

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

STAMMOPUR 24

Nr.: 83010

Seite 4 von 17

Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

CAS-Nr.	EG-Nr.	Stoffname	Anteil
Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE			
110-63-4	203-786-5	Butan-1,4-diol	15-25 %
inhalativ: LC50 = >15 mg/l (Stäube oder Nebel); dermal: LD50 = >2000 mg/kg; oral: LD50 = 1525 mg/kg			
112-34-5	203-961-6	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol (vgl. Butyldiglykol)	10-20 %
dermal: LD50 = 2764 mg/kg; oral: LD50 = 2410 mg/kg			
2372-82-9	219-145-8	Bis(3-aminopropyl)dodecylamin	9,9 %
dermal: LD50 = >600 mg/kg; oral: LD50 = 243,6 mg/kg Aquatic Acute 1; H400: M=10 Aquatic Chronic 1; H410: M=1			
94667-33-1	619-057-3	Didecylmethylpoly(oxyethyl)ammoniumpropionat	8,4 %
oral: LD50 = 1.157 mg/kg Aquatic Acute 1; H400: M=10 Aquatic Chronic 1; H410: M=1			
79-33-4	201-196-2	Milchsäure	2-7 %
inhalativ: LC50 = >7.94 mg/l (Dämpfe); dermal: LD50 = 2000 mg/kg; oral: LD50 = 3730 mg/kg			
68920-66-1	-	C16-C18 Fettalkoholpolyglykolether	2-7 %
oral: LD50 = >2000 mg/kg			
110-85-0	203-808-3	Piperazin	<5 %
dermal: LD50 = 8300 mg/kg; oral: LD50 = 2600 mg/kg			
60-00-4	200-449-4	Ethyldiamintetraessigsäure	1-5 %
inhalativ: ATE = 11 mg/l (Dämpfe); inhalativ: ATE = 1,5 mg/l (Stäube oder Nebel); dermal: LD50 = >1-5 mg/kg; oral: LD50 = 4500 mg/kg			
68515-73-1	-	Alkylpolyglycosid	1-5 %
oral: LD50 = >5000 mg/kg			

Kennzeichnung der Inhaltsstoffe gemäss ChemRRV

Desinfektionsmittel, 5 % - < 15 % nichtionische Tenside, < 5 % EDTA und deren Salze.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Massnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen****Allgemeine Hinweise**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Nach Einatmen

Bei möglichem Einatmen von Aerosolen/Sprühnebel/Spritztropfen: Arzt konsultieren. Für Frischluft sorgen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit: Wasser und Seife. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Arzt konsultieren.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Bisher keine Symptome bekannt.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Massnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Wasser. Schaum. Sprühwasser.

STAMMOPUR 24

Nr.: 83010

Überarbeitet am: 09.11.2025

Seite 5 von 17

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können entstehen: Stickoxide (NOx). Kohlendioxid (CO2).

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung Geeigneten Atemschutz verwenden. Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Zusätzliche Hinweise

Das Produkt selbst brennt nicht. Löschmassnahmen auf die Umgebung abstimmen.

ABSCHNITT 6: Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Allgemeine Hinweise

Ungeschützte Personen fernhalten. Auf windzugewandter Seite bleiben. Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben und Aerosolen ist Atemschutz zu verwenden. Personen in Sicherheit bringen.

6.2. Umweltschutzmassnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Flächenmässige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperrern).

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Weitere Angaben

Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen. Das aufgenommene Material gemäss Abschnitt Entsorgung behandeln. Geeignetes Material zum Aufnehmen: Sand Universalbinder. Erde. Sägemehl.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Es wird empfohlen alle Arbeitsverfahren so zu gestalten, dass folgendes ausgeschlossen ist: Hautkontakt. Augenkontakt.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Das Produkt ist nicht: Brandfördernd. Entzündlich. Explosionsgefährlich.

Hinweise zu allgemeinen Hygienemassnahmen am Arbeitsplatz

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Weitere Angaben zur Handhabung

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Nur im Originalbehälter lagern.
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Desinfektionsmittel

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

STAMMOPUR 24

Nr.: 83010

Seite 6 von 17

Überarbeitet am: 09.11.2025

8.1. Zu überwachende Parameter**MAK-Werte (Art.50 Abs.3 der Verordnung über die Unfallverhütung (VUV, SR 832.30))**

CAS-Nr.	Stoff	ppm	mg/m ³	F/ml	Kategorie	Notation	Herkunft
112-34-5	Butyldiglykol	10	67		MAK-Wert 8 h	SSC	
2372-82-9	N'-(3-Aminopropyl)-N'-dodecylpropan-1,3-diamin (einatembart)	15	101		Kurzzeitgrenzwert	SSC	
110-85-0	Piperazin	-	0,05		MAK-Wert 8 h		EU
		-	0,4		Kurzzeitgrenzwert		EU
		-	0,1		MAK-Wert 8 h		
		-	0,3		Kurzzeitgrenzwert		

DNEL-/DMEL-Werte

CAS-Nr.	Stoff	Expositionsweg	Wirkung	Wert
DNEL Typ				
110-63-4	Butan-1,4-diol			
Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	lokal	958 mg/m ³	
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	19 mg/kg KG/d	
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	136 mg/m ³	
Verbraucher DNEL, langzeitig	oral	systemisch	8 mg/kg KG/d	
Verbraucher DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	29 mg/m ³	
Verbraucher DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	8 mg/kg KG/d	
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol (vgl. Butyldiglykol)			
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	inhalativ	lokal	67,5 mg/m ³	
2372-82-9	Bis(3-aminopropyl)dodecylamin			
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	0,91 mg/kg KG/d	
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	2,35 mg/m ³	
Verbraucher DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	0,7 mg/m ³	
110-85-0	Piperazin			
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	0,1 mg/m ³	
Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	systemisch	0,3 mg/m ³	
60-00-4	Ethylenediamintetraessigsäure			
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	1,5 mg/m ³	
68515-73-1	Alkylpolyglycosid			
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	595000 mg/kg KG/d	
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	420 mg/m ³	
Verbraucher DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	357000 mg/kg KG/d	
Verbraucher DNEL, langzeitig	oral	systemisch	35,7 mg/kg KG/d	
Verbraucher DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	124 mg/m ³	

STAMMOPUR 24

Nr.: 83010

Seite 7 von 17

Überarbeitet am: 09.11.2025

PNEC-Werte

CAS-Nr.	Stoff	
Umweltkompartiment		Wert
110-63-4	Butan-1,4-diol	
Meerwasser (intermittierende Freisetzung)		8,13 mg/l
Süßwassersediment		3,61 mg/kg
Meeressediment		0,361 mg/kg
2372-82-9	Bis(3-aminopropyl)dodecylamin	
Süßwasser		0,001 mg/l
Süßwassersediment		8,5 mg/kg
Meeressediment		0,85 mg/kg
Boden		45,34 mg/kg
94667-33-1	Didecylmethylpoly(oxyethyl)ammoniumpropionat	
Süßwasser		0,001 mg/l
Süßwassersediment		5,3 mg/kg
Boden		2,83 mg/kg
79-33-4	Milchsäure	
Süßwasser		1,3 mg/l
110-85-0	Piperazin	
Süßwasser		0,1 mg/l
Meerwasser		0,01 mg/l
Süßwassersediment		1,8 mg/kg
Meeressediment		0,18 mg/kg
60-00-4	Ethylen diamintetraessigsäure	
Süßwasser		2,2 mg/l
Meerwasser		0,22 mg/l
Boden		0,72 mg/kg
68515-73-1	Alkylpolyglycosid	
Süßwasser		0,175 mg/l
Meerwasser		0,0176 mg/l
Süßwassersediment		1516 mg/kg
Meeressediment		0,152 mg/kg
Boden		0,654 mg/kg

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Siehe Kapitel 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

Individuelle Schutzmassnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung**Augen-/Gesichtsschutz**

Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

Handschutz

Geeignetes Material:

PE (Polyethylen). Schichtstärke: 0,5 mm Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): >=8h

STAMMOPUR 24

Nr.: 83010

Seite 8 von 17

Überarbeitet am: 09.11.2025

CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk). 0,5 mm Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): >=8h
NBR (Nitrilkautschuk). 0,35 mm Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): >=8h
Butylkautschuk. FKM (Fluorkautschuk (Viton)). 0,5 mm Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): >=8h

Durchbruchszeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen.

Empfohlene Handschuhfabrikate: Camapren 722, Hersteller: KCL, Oder vergleichbare Fabrikate anderer Firmen.

Körperschutz

Laborkittel.

Atemschutz

Atemschutz nicht erforderlich.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand:	flüssig	Prüfnorm
Farbe:	klar gelb	
Geruch:	charakteristisch	
Geruchsschwelle:	nicht bestimmt	
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	-20 °C	
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:	100 °C	
Entzündbarkeit:	nicht entzündbar	
Untere Explosionsgrenze:	nicht anwendbar	
Obere Explosionsgrenze:	nicht anwendbar	
Flammpunkt:	Kein Flammpunkt bis 100 °C.	
Zündtemperatur:	nicht bestimmt	
Zersetzungstemperatur:	nicht bestimmt	
pH-Wert (bei 20 °C):	9,8 (conc.), 9,4 (1 %)	DGF H-III 1
Kinematische Viskosität:	nicht bestimmt	
Wasserlöslichkeit:	vollständig mischbar	
(bei 20 °C)		
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln		
nicht bestimmt		
Lösungsgeschwindigkeit:	nicht bestimmt	
Verteilungskoeffizient	nicht bestimmt	
n-Oktanol/Wasser:		
Dispersionsstabilität:	nicht bestimmt	
Dampfdruck:	nicht bestimmt	
Dampfdruck:	nicht bestimmt	
Dichte (bei 20 °C):	1,02 g/cm³	DIN 12791
Schüttdichte:	nicht anwendbar	
Relative Dampfdichte:	nicht bestimmt	
Partikeleigenschaften:	nicht anwendbar	

9.2. Sonstige Angaben**Angaben über physikalische Gefahrenklassen****Explosionsgefahren**

nicht explosionsgefährlich.

Weiterbrennbarkeit:

Keine Daten verfügbar

Oxidierende Eigenschaften

nicht brandfördernd.

STAMMOPUR 24

Nr.: 83010

Seite 9 von 17

Überarbeitet am: 09.11.2025

Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Verdampfungsgeschwindigkeit:	nicht bestimmt
Sublimationstemperatur:	nicht bestimmt
Erweichungspunkt:	nicht bestimmt
Pourpoint:	nicht bestimmt
Dynamische Viskosität:	nicht bestimmt
Auslaufzeit:	nicht bestimmt

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen chemisch stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Säure, konzentriert.

10.6. Gefährliche Zersetzungprodukte

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Weitere Angaben

Nicht mit anderen Mitteln mischen.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Akute Toxizität**

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Akute Toxizität, oral LD50: 2000-5000 mg/kg Ratte

ATEmix berechnet

ATE (oral) 1306 mg/kg; ATE (dermal) > 2000 mg/kg; ATE (inhalativ Dampf) > 20 mg/l; ATE (inhalativ Staub/Nebel) > 5 mg/l

STAMMOPUR 24

Nr.: 83010

Seite 10 von 17

Überarbeitet am: 09.11.2025

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionsweg	Dosis	Spezies	Quelle	Methode
110-63-4	Butan-1,4-diol				
	oral	LD50 mg/kg	1525 rat		OECD 40
	dermal	LD50 mg/kg	>2000 rabbit		
	inhalativ (4 h) Staub/Nebel	LC50	>15 mg/l		OECD 443
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol (vgl. Butyldiglykol)				
	oral	LD50 mg/kg	2410 mouse		OECD 401
	dermal	LD50 mg/kg	2764 rabbit		OECD 402
2372-82-9	Bis(3-aminopropyl)dodecylamin				
	oral	LD50 mg/kg	243,6 rat		OECD 401
	dermal	LD50 mg/kg	>600 rat		OECD 402
94667-33-1	Didecylmethylpoly(oxyethyl)ammoniumpropionat				
	oral	LD50 mg/kg	1.157		OECD 401
79-33-4	Milchsäure				
	oral	LD50 mg/kg	3730 rat		
	dermal	LD50 mg/kg	2000 rabbit		
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50 mg/l	>7.94 rat		
68920-66-1	C16-C18 Fettalkoholpolyglykolether				
	oral	LD50 mg/kg	>2000 Ratte		
110-85-0	Piperazin				
	oral	LD50 mg/kg	2600 rat		OECD 401
	dermal	LD50 mg/kg	8300 rabbit		OECD 402
60-00-4	Ethylendiamintetraessigsäure				
	oral	LD50 mg/kg	4500 rat		OECD 401
	dermal	LD50 mg/kg	>1-5 rat		OECD 412
	inhalativ Dampf	ATE	11 mg/l		
	inhalativ Staub/Nebel	ATE	1,5 mg/l		
68515-73-1	Alkylpolyglycosid				
	oral	LD50 mg/kg	>5000		

Reiz- und Ätzwirkung

STAMMOPUR 24

Nr.: 83010

Seite 11 von 17

Überarbeitet am: 09.11.2025

Ätzwirkung auf die Haut/Hautreizung: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Verursacht schwere Augenschäden.

Reizwirkung an der Haut: reizend. Reizwirkung am Auge: ätzend.

Sensibilisierende Wirkungen

Kann bei Einatmen Allergie, asthmatige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. (Piperazin)

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. (Piperazin)

Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

(Piperazin)

Keimzellmutagenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. (Butan-1,4-diol)

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren**Sonstige Angaben**

Das Gemisch enthält keine Stoffe $\geq 0.1\%$ mit endokrinschädlichen Eigenschaften gemäss Verordnung (EG)

Nr. 1907/2006, Artikel 59(1) oder gemäss Verordnung (EU) 2017/2100 oder Verordnung (EU) 2018/605.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität**

Sehr giftig für Wasserorganismen.

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Bei sachgerechter Einleitung geringer Konzentrationen in adaptierte biologische Kläranlagen sind Störungen der Abbauaktivität von Belebtschlamm nicht zu erwarten.

STAMMOPUR 24

Nr.: 83010

Seite 12 von 17

Überarbeitet am: 09.11.2025

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Aquatische Toxizität	Dosis	[h] [d]	Spezies	Quelle	Methode
110-63-4	Butan-1,4-diol					
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	>30000 96 h	Pimephales promelas		OECD 203
	Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l	>500	Desmodesmus suspicatus		DIN 38412
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	813 48 h	Daphnia magna		OECD 202
	Crustaceatoxizität	NOEC mg/l	>85 21 d	Daphnia magna		OECD 211
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol (vgl. Butyldiglykol)					
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	1300 96 h	Lepomis macrochirus		OECD 203
	Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l	1101 72 h	Pseudokirchneriella subcapitata		OECD 201
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	>100 48 h	Daphnia magna		EU method C.2
	Algentoxizität	NOEC mg/l	>100 4 d	Desmodesmus suspicatus		OECD 201
2372-82-9	Bis(3-aminopropyl)dodecylamin					
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	0,68 96 h	Oncorhynchus mykiss		OECD 203
	Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l	0,054 96 h	Pseudokirchneriella subcapitata		US-EPA
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	0,073 48 h	Daphnia magna		US-EPA
	Algentoxizität	NOEC mg/l	1000 21 d			OECD 208
94667-33-1	Didecylmethylpoly(oxyethyl)ammoniumpropionat					
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	0,89 96 h	Cyprinus carpio		OECD 203
	Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l	0,34 72 h	Scenedesmus subspicatus		Static test
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	0,1 mg/l 48 h	Daphnia magna		OECD 202
79-33-4	Milchsäure					
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	130 mg/l 96 h	Oncorhynchus mykiss		
	Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l	>2800 72 h	Pseudokirchneriella subcapitata		
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	130 mg/l 48 h	Daphnia magna		
68920-66-1	C16-C18 Fettalkoholpolyglykolether					
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	30 mg/l 96 h			(CESIO 10/2015 (Env. class.)
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	>1000 48 h	Daphnia magna		(CESIO 10/2015 (Env. class.)
110-85-0	Piperazin					
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	>1800 96 h	Poecilia reticulata		Richtlinie 84/449/EWG, C.1, semistatisch
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	21 mg/l 48 h	Daphnia magna		OECD 202

STAMMOPUR 24

Überarbeitet am: 09.11.2025

Nr.: 83010

Seite 13 von 17

	Algrentoxizität	NOEC mg/l	>1000	72 d	Selenastrum capricornutum		OECD 201
60-00-4	Ethylendiamintetraessigsäure						
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	>100	96 h	Lepomis macrochirus		
	Akute Algrentoxizität	ErC50 mg/l	>300	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata		OECD 201
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	140 mg/l	48 h	Daphnia magna		DIN 38412
	Fischtoxizität	NOEC mg/l	37,2	35 d	Danio rerio		OECD 210
	Crustaceatoxizität	NOEC	25 mg/l	21 d	Daphnia magna		OECD 211
	Akute Bakterientoxizität	EC50 mg/l ()	>500		Belebtschlamm		OECD 209
68515-73-1	Alkylpolyglycosid						
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	>100	96 h	Brachydanio rerio		ISO 7346/2
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	>100	48 h	Daphnia magna		OECD 202
	Fischtoxizität	NOEC mg/l	>1-10		Brachydanio rerio		OECD 204
	Crustaceatoxizität	NOEC mg/l	>1-10		Daphnia magna		OECD 202

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Methode		Wert	d	Quelle	
	Bewertung					
110-63-4	Butan-1,4-diol					
	OECD 301C		74-100	14		
	Leicht biologisch abbaubar					
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol (vgl. Butyldiglykol)					
	OECD 301 C		85 %	28		
	leicht biologisch abbaubar					
2372-82-9	Bis(3-aminopropyl)dodecylamin					
	OECD 303A		96 %	15		
94667-33-1	Didecylmethylpoly(oxyethyl)ammoniumpropionat					
	OECD 302B		57 %	28		
68920-66-1	C16-C18 Fettalkoholpolyglykolether					
	OECD 301D		>70 %	28		
	Leicht biologisch abbaubar					
110-85-0	Piperazin					
	(OECD-Richtlinie 301 F) (aerob, Belebtschlamm, kom)		65 %			

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Aufgrund der vorliegenden Daten zu Eliminierbarkeit/Abbau und Bioakkumulationspotential ist eine längerfristige Schädigung der Umwelt unwahrscheinlich.

STAMMOPUR 24

Nr.: 83010

Seite 14 von 17

Überarbeitet am: 09.11.2025

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
110-63-4	Butan-1,4-diol	-0,88
2372-82-9	Bis(3-aminopropyl)dodecylamin	0,34
79-33-4	Milchsäure	-0,62

BCF

CAS-Nr.	Bezeichnung	BCF	Spezies	Quelle
110-63-4	Butan-1,4-diol	3,16 L/kg		
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol (vgl. Butyldiglykol)	<100		
110-85-0	Piperazin	<3,9	Cyprinus carpio	OECD 305C

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäss REACH, Anhang XIII.
nicht anwendbar

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Empfehlungen zur Entsorgung**

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

Abfallschlüssel - ungebrauchtes Produkt (SR 814.610.1, VeVA)

200129 Siedlungsabfälle und siedlungsabfallähnliche Abfälle aus Industrie und Gewerbe (Haushaltabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschliesslich getrennt gesammelte Fraktionen; Getrennt gesammelte Fraktionen (mit Ausnahme derjenigen, die unter 15 01 fallen); Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten; Sonderabfall

Abfallschlüssel - verbrauchtes Produkt (SR 814.610.1, VeVA)

180106 Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung; Abfälle aus Forschung, Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung von Krankheiten beim Menschen; Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten; Sonderabfall

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**Landtransport (ADR/RID)****14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:**

UN1903

14.2. Ordnungsgemäße

DESINFEKTIONSMITTEL, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (Polyamine, Didecyldimethylammoniumpropionat, Lösung)

UN-Versandbezeichnung:

8

14.3. Transportgefahrenklassen:

8

14.4. Verpackungsgruppe:

III

Gefahrzettel:

8

Klassifizierungscode:

C9

Sondevorschriften:

274

STAMMOPUR 24

Nr.: 83010

Seite 15 von 17

Überarbeitet am: 09.11.2025

Begrenzte Menge (LQ): 5 L
Beförderungskategorie: 3
Gefahrnummer: 80
Tunnelbeschränkungscode: E

Seeschiffstransport (IMDG)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: UN1903
14.2. Ordnungsgemäße DISINFECTANT, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (POLYAMINES, DIDECYL METHYLAMMONIUMPROPIONATE, SOLUTION)
UN-Versandbezeichnung:
14.3. Transportgefahrenklassen: 8
14.4. Verpackungsgruppe: III
Gefahrzettel: 8
Marine pollutant: no
Sondervorschriften: 223, 274
Begrenzte Menge (LQ): 5 L
EmS: F-A, S-B

Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschiffstransport

Freigestellte Menge: E1

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: UN1903
14.2. Ordnungsgemäße DISINFECTANT, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (POLYAMINES, DIDECYL METHYLAMMONIUMPROPIONATE, SOLUTION)
UN-Versandbezeichnung:
14.3. Transportgefahrenklassen: 8
14.4. Verpackungsgruppe: III
Gefahrzettel: 8
Sondervorschriften: A3 A803
Begrenzte Menge (LQ) Passenger: 1 L
IATA-Verpackungsanweisung - Passenger: 852
IATA-Maximale Menge - Passenger: 5 L
IATA-Verpackungsanweisung - Cargo: 856
IATA-Maximale Menge - Cargo: 60 L

Sonstige einschlägige Angaben zum LufttransportFreigestellte Menge: E1
Passenger-LQ: Y841**14.5. Umweltgefahren**

UMWELTGEFÄRDEND: Nein

14.6. Besondere Vorsichtsmassnahmen für den Verwender

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Vorschriften**

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3, Eintrag 40, Eintrag 55, Eintrag 75

Richtlinie 2004/42/EG über VOC aus 35 % (357 g/l)

Farben und Lacken:

Nationale Vorschriften

VOC-Anteil (VOCV): 15 %

STAMMOPUR 24

Nr.: 83010

Überarbeitet am: 09.11.2025

Seite 16 von 17

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**Änderungen**

Daten gegenüber der Vorversion geändert: 1.4., 2.3., 7.3., 9.1., 9.2., 11.2., 14.5, 14.6., 14.7., 15.2.

Abkürzungen und Akronyme

Flam. Sol: Entzündbare Feststoffe

Acute Tox: Akute Toxizität

Skin Corr: Ätzwirkung auf die Haut

Eye Dam: Schwere Augenschädigung

Eye Irrit: Augenreizung

Resp. Sens: Sensibilisierung der Atemwege

Skin Sens: Sensibilisierung der Haut

Repr: Reproduktionstoxizität

STOT SE: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

STOT RE: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

Aquatic Acute: Akut gewässergefährdend

Aquatic Chronic: Chronisch gewässergefährdend

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**[CLP]**

Einstufung	Einstufungsverfahren
Acute Tox. 4; H302	Berechnungsverfahren
Skin Corr. 1B; H314	Berechnungsverfahren
Eye Dam. 1; H318	Berechnungsverfahren
Resp. Sens. 1; H334	Berechnungsverfahren
Skin Sens. 1; H317	Berechnungsverfahren
Repr. 2; H361fd	Berechnungsverfahren
STOT SE 3; H336	Berechnungsverfahren
Aquatic Acute 1; H400	Berechnungsverfahren
Aquatic Chronic 2; H411	Berechnungsverfahren

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H228	Entzündbarer Feststoff.
H301	Giftig bei Verschlucken.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H334	Kann bei Einatmen Allergie, asthmatische Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H361fd	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

STAMMOPUR 24

Überarbeitet am: 09.11.2025

Nr.: 83010

Seite 17 von 17

Weitere Angaben

Schulungshinweise: Gebrauchsanweisung auf dem Etikett beachten.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Identifizierte Verwendungen

Nr.	Kurztitel	LCS	SU	PC	PROC	ERC	AC	TF	Spezifikation
1	STAMMOPUR 24	PW	20	0	8a, 9, 13	8a	0	121	

LCS: Lebenszyklusstadien

SU: Verwendungssektoren

PC: Produktkategorien

PROC: Prozesskategorien

ERC: Umweltfreisetzungskategorien

AC: Erzeugniskategorien

TF: Technische Funktionen

(Die Daten der relevanten Bestandteile wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)